

# Burgkirchner Rundbrief

NACHRICHTEN DES ABSOLVENTENVERBANDES

AUSGABE I/2024

• Einladung zu den Fachvorträgen  
**„LANDWIRTSCHAFT UND MÄRKTE“**  
mit den Referenten DI Helmut Feitzlmayr,  
DDI Felix Seyfried BEd., Dr. Johann Schlederer und  
DI Johannes Minihuber  
Donnerstag, 15. Februar 2024, 19.30 Uhr,  
im Festsaal der LWS Burgkirchen

Seite 5



[www.lws-burgkirchen.at](http://www.lws-burgkirchen.at)

- **Einladung zum Fachvortrag**  
**„Handhabung Schneedruck“**  
Mittwoch, 31. Jänner 2024, 19.30 Uhr  
im Festsaal der LWS Burgkirchen
- **Einladung zur Fachtagung**  
**Gemeinsam Boden gut machen**  
Mittwoch, 20. März 2024, 9.00–16.00 Uhr  
LWBFS Burgkirchen

Seite 7

Seite 7



Die Schule für den ländlichen Raum

# Zum Abschied...

25 Jahre durfte ich die Landw. Fachschule Burgkirchen leiten. Durch diesen gesamten Zeitraum war ich auch Geschäftsführer des Absolventenverbandes der Fachschule. Mein Vorgänger Dir. StR. Ing. Ekhard Oberleitner hatte mir vermittelt, dass der Verband etwas Besonderes ist und der Direktor der Schule diese Funktion innehaben soll, weil sich damit sehr viele Synergien ergeben. So begann im Jahr 1998 meine Tätigkeit für die Absolventen der Schule.

Sehr interessante Diskussionen erlebte ich bei den verschiedenen Vorstandssitzungen. Im Vorstand des Verbandes waren damals wie heute sehr tatkräftige Absolventinnen und Absolventen der Schule vertreten, die sich für eine interessante Programmgestaltung einsetzten. Die Vorstandsmitglieder kommen aus allen Gegenden unseres Einzugsgebietes. Durch die Verschiedenartigkeit ihrer Betriebe wurde jeweils eine gute Gesamtschau und Meinungsvielfalt erreicht.

Wenn auch nicht jede Diskussion auf eine nächste Veranstaltung ausgerichtet war: Das Programm, das dann zustande kam, war jedes Jahr interessant und durch gute Besucherzahlen auch sehr erfolgreich. So können wir auf rund 150 Veranstaltungen zurückblicken, die den Geschmack der Absolventen zu einem hohen Prozentsatz getroffen haben.

Neben den sehr interessanten Diskussionen mit Agrarpolitiker/innen, Kammerpräsidenten gab es Persönlichkeiten, die einen besonderen Eindruck hinterließen, wie zum Beispiel Landwirtschaftsminister Wilhelm Molterer oder Minister Josef Pröll. Ein besonderes Highlight waren Vortrag und Diskussion mit dem ehemaligen EU-Agrarkommissar Dr. Franz Fischler. Der größere Teil der Veranstaltungen hatte aber fachlichen Charakter. Fachleute aus dem Bereich der Pflanzenproduktion, der Tierproduktion, der Forstwirtschaft oder aus der Betriebswirtschaft wurden jedes Jahr je nach Aktualität in das Programm eingebaut. Auch in diesen Bereichen konnten wir sehr interessante Persönlichkeiten kennenlernen, die nicht nur fachlich überzeugten, sondern auch viel an Lebenserfahrung an unsere Absolventen weitergaben. Ich denke hier besonders an den Vortrag mit Michael Horsch.

Im Vorstand des Verbandes wurden aber auch schulische Belange besprochen bzw. Fragen zur momentanen Situation in der Schule gestellt. Manche Anregung konnte in den Schulbetrieb übernommen werden, aber auch so manche „Außenwirkung“ wurde bei den Sitzungen zum Thema gemacht. Stets wurde von den Vorstandsmitgliedern von



„unserer Schule“ gesprochen, was zeigt, dass sich unsere Absolventen in einem hohen Maß mit der Schule identifizieren.

Sehr erfreulich verliefen auch die Nachbesetzungen in den Vorstand, wenn einzelne Vorstandsmitglieder ausgeschieden sind bzw. ausscheiden wollten. Ich kann sagen, dass ich bei meinen Anfragen, ob jemand im Vorstand mitarbeiten möchte, keine oder kaum Absagen bekommen habe. Das hat mich sehr gefreut und ist in der heutigen Zeit eine Besonderheit!

Danke bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die Freundschaft, die dabei entstanden ist. Ein besonderer Dank gilt dem langjährigen Kassier unseres Verbandes Georg Ellinger – bei dieser Funktion ist die Ehrenamtlichkeit noch mit viel zusätzlichem Arbeitsaufwand verbunden.



**Obmann Herbert Baischer mit Landwirtschaftsminister Wilhelm Molterer**



**Vortrag mit Michael Horsch**

Besonders dankbar bin ich für die gute Arbeit unserer Obmänner. Über 20 Jahre war Herbert Baischer als Obmann die prägende Person unseres Verbandes. Umsichtig und mit sehr hohem persönlichen Einsatz hat er den Absolventenverband geführt und nicht nur den Verband, sondern auch die Schule geprägt und weiterentwickelt. Mit LWK-Rat Paul Maislinger als Obmann und den zwei Stellvertretern Matthias Hasiweder und Georg Geisberger wird der erfolgreiche Weg unseres Verbandes fortgesetzt und an die Erfordernisse der Zeit angepasst.

Ich bin sehr froh, dass die neue Direktorin der Schule **Frau Ing. Birgit Kasteneder** die Rolle des Absolventenverbandes ebenso auffasst, wie ich das getan habe und bereit ist, die Funktion der Geschäftsführerin zu übernehmen. Ich wünsche ihr bei dieser interessanten, aber auch sehr fordernden Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Mein Abschied ist aber vor allem ein Abschied von der Tätigkeit als Direktor der Fachschule Burgkirchen. Hier ist es müßig, von meiner Seite auf eventuelle besondere Verdienste hinzuweisen. Alle Schülerinnen und Schüler, die in den letzten 25 Jahren zu Absolventen wurden, kennen mich und haben sich somit eine Meinung über die geleistete Arbeit gebildet.

Freilich hat sich in diesen 25 Jahren sehr viel im Umfeld der Schule



**Paul Maislinger, Max Hiegelsberger, Max Mayer, Birgit Kasteneder**

verändert und somit waren auch die Schule, das Schulgebäude, das Unterrichtskonzept bzw. das Bildungsangebot entsprechend anzupassen. Nicht alles ist gelungen oder so geworden wie ursprünglich erdacht – aber eine gedeihliche Weiterentwicklung der Schule wurde immer wieder erreicht. Die derzeitigen Schülerzahlen bestätigen dies.

Erfolge können aber nur gemeinsam erreicht werden. Darum danke ich insbesondere allen Lehrerinnen und Lehrern für das fachliche Engagement und die erzieherische Arbeit. Einen sehr hohen Anteil am Erfolg der Schule haben aber auch die Bediensteten in Küche, Reinigung, Sekretariat und Haustechnik. Ich hoffe, dass alle Beschäftigten an der Landw. Fachschule Burgkir-

chen auch weiterhin ihre Arbeit im Bewusstsein verrichten, dass nur im positiven Zusammenwirken aller ein Umfeld geschaffen werden kann, in dem junge Menschen auf ihr Berufsleben vorbereitet und positiv geformt werden können.

Somit wünsche ich der neuen Direktorin Ing. Birgit Kasteneder mit ihrem gesamten Team der LWS Burgkirchen alles Gute für die Zukunft. Ich freue mich schon darauf, auch in Zukunft immer wieder Positives von unserer Schule zu hören.

Den vielen Absolventinnen und Absolventen der Schule wünsche ich gute Gesundheit und alles Gute im privaten Bereich und im weiteren Berufsleben!

Euer **Dir. a. D. Ing. Max Mayer**



## Sozial Media

**Like, Follow und Share** – ohne die Sozialen Medien geht es heutzutage nicht mehr. Deshalb wird seit diesem Jahr vom Social-Media-Team der Schule ein neues Fach unterrichtet – **Social Media Marketing**. In diesem Fach wird auf die Gefahren und Risiken von Social Media eingegangen, sowie ein bewusster und richtiger Umgang damit gelehrt und wie wir soziale Medien für mehr Aufmerksamkeit und Imagebildung in der Landwirtschaft nutzen können.

Aber nicht nur im Unterricht setzen wir auf Social Media, wer stets über die Schule informiert sein möchte, kann auf Instagram und TikTok @lwsburgkirchen, sowie auf Facebook @LWS Burgkirchen nachsehen.

# Unsere neuen Kollegen stellen sich vor:

## DI Gabi Kaiser

Mein Name ist **Gabi Kaiser** und seit September 2023 darf ich das Team der LWBFS Burgkirchen in den Fächern Unternehmensführung, Englisch, EDV und Hauswirtschaft unterstützen. Aufgewachsen bin ich auf einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb in Schwand im Innkreis. Auch heute lebe ich mit meiner Familie dort. Für mich war seit Kindesbeinen an klar, meinen Werdegang der Landwirtschaft zu widmen. Während meiner Ausbildung und beruflichen Tätigkeit an der Universität



für Bodenkultur reifte in mir der Wunsch auch in der Bildung tätig zu werden und der Drang, Wissen zu vermitteln wurde größer. So habe ich im Herbst 2010 beschlossen meine Ausbildung um das Studium der Agrarpädagogik zu erweitern und durfte im September 2011 als Junglehrerin an der LFS Kleßheim (Salzburg) beginnen zu unterrichten. Nun freue ich mich, auch beruflich in meinen Heimatbezirk zurückkehren zu dürfen. Für die Zukunft habe ich viele Ideen und ich freue mich darauf, diese gemeinsam mit den engagierten Schüler\*innen umzusetzen.

## Ing. Johannes Selker

Griß eich,

mein Name ist **Johannes Selker**, ich bin 39 Jahre alt und bin gebürtig aus Sigharting.

Ich bin in der Landwirtschaft aufgewachsen, durch diese Prägung habe ich auch die schulische Laufbahn in diese Richtung eingeschlagen.

Nach der Pflichtschule besuchte ich die HLBLA Franzisco Josephinum in Wieselburg, wo ich 2004 auch maturierte.

Mittlerweile wohne ich mit meiner Frau und unseren zwei Kindern in St Johann am Walde.

Wir bewirtschaften einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mit Schwerpunkt Forst und Christ-



baumproduktion. Die Christbäume, sowie auch unsere Weideenten und Weidegänse werden „Ab Hof“ vermarktet.

Neben meiner Tätigkeit als Landwirt bin ich seit 2006 beim Österreichischen Roten Kreuz als Rettungs-, Notfallsanitäter und Leitstellendisponent tätig.

Durch die Absolvierung der Forstwirtschaftsmeisterausbildung bekomme ich nun die Möglichkeit beruflich in der Lehre tätig zu werden. Ich freue mich sehr, dass ich diese Chance bekomme und meine Leidenschaft „Forst“ und „Waldbau“ nun auch in beruflicher Hinsicht ausüben darf.

Ich hoffe, dass ich den Erwartungen, die an mich gestellt werden gerecht werde und freue mich Teil des Teams der LWBFS Burgkirchen sein zu dürfen.

**Ing. Johannes Selker**



## ANKÜNDIGUNG:

**Am Samstag 6. April 2024 findet das ABSOLVENTENTREFFEN der Absolventenjahrgänge 1954, 1964, 1974, 1984, 1994, 2004 und 2014 statt.**

*Einladung zu den Fachvorträgen:*

# „LANDWIRTSCHAFT UND MÄRKTE“

**Donnerstag, 15. Februar 2024, Beginn 19:30 Uhr  
im Festsaal der LWS Burgkirchen**

## **REFERENTEN:**

### **DI Helmut Feitzlmayr**

*Leiter der Abteilung Pflanzenbau der LKOÖ*

**Zum Thema: „Ausblick auf pflanzenbauliche Märkte 2024“**

Die Märkte sind aufgrund des Russland-Ukraine-Konfliktes und der darauf basierenden Sanktionen gegen Russland, sowie des zollfreien Marktzutritts der Ukraine in die EU, völlig aus dem Gleichgewicht gekommen. Neben sinkenden Produktpreisen am Agrarmarkt ist auch die europäische Düngeindustrie massiv unter Druck. Trotzdem gilt es Lösungsansätze zu finden sich vom internationalen Getreidemarkt abzugrenzen und über das „AMA Gütesiegel Ackerbau“ Perspektiven für die heimischen Ackerbauern zu entwickeln.



### **DDI Felix Seyfried BEd.**

*Leiter der Beratungsstelle Rinderhaltung der Landwirtschaftskammer OÖ. sowie des Referates Milchwirtschaft*

**Thema: „Aktuelles vom Milchmarkt – wie geht's weiter“**

- Der globale Milchmarkt, Milchmarkt EU und Österreich aktuell und Ausblick
- Auswirkungen von vermehrt geforderten Tierwohlstandards des Handels und die Auswirkungen auf die österreichische Produktion
- Veränderung des Kaufverhaltens – Preis statt Qualität?

### **Dr. Johann Schlederer**

*Geschäftsführer des Verbandes landwirtschaftlicher Veredelungsproduzenten, kurz VLV Geschäftsführer der Österreichischen Schweinebörse*

Unter dem Titel „**Landwirtschaft und Märkte**“ widmet er sich in seinem Referat der aktuellen Situation am Schweinemarkt sowie den Herausforderungen, welche den Schweinehaltern national und international in nächster Zukunft bevorstehen. Zentraler Teil seiner Ausführungen wird das Verhältnis von Angebot und Nachfrage sein sowie derer Einfluss von hoher Inflation auf die Wertschöpfungskette im Schweinebereich.



### **DI Johannes Minihuber**

*Geschäftsführer der Österreichischen Rinderbörse*

**Thema: „Aktuelle Entwicklungen auf den Rindfleischmärkten“**

Inhalte:

Rahmenbedingungen am Markt; Produktions- und Absatzentwicklungen; Markt- und Preistendenzen; Herausforderungen und Ausblick

## Pflügen 22.02.2023

Die Begrüßungsvariante 3 war gut abgefroren, es wurde auf 15 cm Tiefe gepflügt.

## Kalkung am 05.04.2023

Die Kalkung wurde mit ca. 970 kg Branntkalk durchgeführt, wobei drei Bereiche des Feldes mit ca. 1200 kg Branntkalk gedüngt wurden.



## Einarbeitung Kalk am 06.04.2023

Die Gülle wurde mittels eines Schleppschuhfasses (Lohnunternehmer Schwarzmayr) ausgebracht.

## Saatbettbereitung 02.05.2023

Einen Tag nach der Gülleausbringung wurde von den Schülern des 2. Jahrgangs das Saatbett für die Maisausaat vorbereitet. Der Boden war oberflächlich abgetrocknet, ab 3 cm war der Boden feucht. Der Boden war tragfähig. Der Zeitpunkt kann als gut bezeichnet werden.



## Maissaat Körnermais am 03.05.2023

## Blindstriegeln am 09.05.2023

36 Reihen des Feldes werden nicht chemisch, sondern mechanisch



reguliert. Der Mais hat einen Keimling von ca. 0,5 – 1 cm Länge und somit noch 2 – 3 cm unter der Erde. Der Beikrautdruck war noch sehr gering, doch 3 – 4 Tage später war wegen Regenprognose nicht möglich.

### Einstellung:

- Oberlenker im Langloch – Striegel wird von den Tasträdern geführt.
- Zinkendruck auf Mittelstellung – Eindringtiefe der Zinken in den Boden ca. 1 – 2 cm
- Fahr-v rund 10 km/h, es wurde genug Erde bewegt, und eine verschüttende Wirkung erreicht.

## Chemische Unkrautbekämpfung am 28.05.2023

Auf ca. 3 ha der Versuchsfläche erfolgte der chemische Pflanzenschutz. Witterung: mehrere Tage ohne Regen (Boden schon stark abgetrocknet) und 0,5 m/s Wind. Temperatur ca. 20° C abends. Herbizid: Capreno 0,33 L/ha, Aspect pro 1 L/ha und Mero 2 L/ha.

Die Herbizidspritzung bewirkt eine merkliche Aufhellung des Bestandes bereits 2 Tage nach der Behandlung – 30,5%, der ungespritzte Mais ist deutlich dunkler.



## Düngung – NAC 30.05.2023

Ausgebraucht wurden 370 kg NAC (27/0/0)/ha, da heuer der üblicherweise verwendete Dünger nicht zur Verfügung stand.

## 1. Hacke am 30.05.



## 2.x Hacken am 13.06.

Mais im 5-Blattstadium, kaum Wachstumsunterschied zur Herbizidvariante, hoher Beikrautdruck, Boden sehr trocken und hart.



## 3.x Hacken am 20.06.

**Ernte am 27.09.** mit 8-reihigem Maispflücker „Dragon“ und Claas Lexion 670.

Ertragsunterschied: ca. 10–15 % weniger bei der Hackvariante.



# „Handhabung Schneedruck“

**Mittwoch, 31. Jänner 2024**

**Beginn 19:30 Uhr**

**im Festsaal der LWS Burgkirchen**

**REFERENT:**

**Ing. Jörg Eibhuber**

**Forstberater der BBK Braunau**

*Der Schneedruck hat innerhalb eines Wochenendes enorme Schäden im Bezirk Braunau verursacht. Welche forstschutz-/rechtlichen Schritte bei den Aufarbeitungsmaßnahmen beachtet werden sollen und wie wir in Zukunft durch gezielte waldbauliche Zielsetzungen solche Schäden verringern können, wird in diesem Vortrag erläutert.*



## Gemeinsam Boden gut machen!

### **ERDreich oder BODENlos!**



Ein vitaler und fruchtbarer Boden ist die Basis für eine nachhaltige und zukunftsfitte Landwirtschaft – dies gilt im Besonderen auch für den Bio-Landbau.

Im Fokus dieser spannenden Fachtagung steht Wissenswertes über den Erhalt und die Förderung der natürlichen Ressource Boden und die Zukunft der Landtechnik. Neben fachlichen Impulsvorträgen bietet der Seminartag Stationen zu ausgewählten Themen, viel Raum für fachliche Vernetzung und Erfahrungsaustausch, u.a. mit zahlreichen AbsolventInnen des Zertifikatslehrgangs Bodenpraktiker:in.

**Termin:** 20.03.2024, 9:00–16:00 Uhr

**Ort:** LWBFS Burgkirchen, Unterhartberg 5, 5274 Burgkirchen

**Kursbeitrag:** € 40,- Teilnehmerbeitrag gefördert  
€ 80,- Teilnehmerbeitrag ohne Förderung

**Anerkannte Weiterbildung:**

ÖPUL-Maßnahme Biologische Wirtschaftsweise: 3 Stunden

**Anmeldung:** LFI Oberösterreich unter <https://ooe.lfi.at/> oder 050 6902 1500,  
[info@lfi-ooe.at](mailto:info@lfi-ooe.at)

**Kursnummer** 8428/1

# Mais-Sortenversuch 2023

am Betrieb der Familie Fankhauser

lfd. Nr.	SORTE	Züchter/ Vertrieb	FAO	Feuchte in %	Feuchtertrag	Trockenertrag	Ertrag relativ
1	SY Calo – Standard	Saatbau	250	22,4	12.860	11.428	96
2	Amarola	KWS	210	23,9	10.147	8.823	74
3	P7404	Pioneer	230	20,9	11.551	10.495	88
4	Abaldo	Saatbau	230	23,6	14.003	12.231	102
5	Around	Aga	240	27,4	14.700	12.100	101
7	XXC 0018	KWS	240	25,2	12.553	10.699	90
9	RGT Chromixx	RAGT	250	23,0	13.938	12.285	103
10	Citadel	Aga	250	31,6	17.452	13.394	112
12	LG 31230	Saat	250	25,3	14.879	12.652	106
13	LG 31219	Saat	250	25,7	14.801	12.506	105
14	Micheleen	Probstdorfer	250	27,1	14.573	12.053	101
15	Privat	Aga	250	26,8	13.373	11.105	93
17	P8604	Pioneer	260	20,5	13.574	12.414	104
18	P7818	Pioneer	260	22,6	13.589	12.041	101
19	Denerio	KWS	260	21,1	12.706	11.519	96
20	RGT Greatful	RAGT	270	28,6	15.606	12.587	105
22	Bismark	Aga	270	30,4	17.479	13.681	115
23	RGT Smartboxx	RAGT	270	27,6	15.175	12.451	104
24	Robertino	KWS	270	26,9	13.240	10.977	92
25	SL 31183	Saatbau	280	25,2	14.739	12.561	105
27	Dragonstone	Probstdorfer	290	24,9	13.872	11.869	99
28	LG 31240	Saat	300	25,9	13.923	11.737	98
29	Finegan	Saat	300	27,1	14.523	12.012	101
30	Indem 1543	Probstdorfer	300	24,1	13.955	12.087	101
32	P8436	Pioneer	310	26,2	15.875	13.309	111
33	ES Hattrick	Probstdorfer	310	28,9	16.599	13.322	112
34	Adorno	Saatbau	320	31,6	17.327	13.298	111
35	RGT Auxkar	RAGT	320	32,3	16.529	12.532	105
37	EC Gisella	eurocorn	270	27,9	11.974	9.768	82
38	KO 423	eurocorn		30,1	13.072	10.292	86

Österreichische Post AG  
SM 02 Z032276 S  
Absolventenverband der LWS Burgkirchen,  
Unterhartberg 5, 5274 Burgkirchen

## IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Absolventenverband der LWS Burgkirchen.  
F.d.I.v.: Geschäftsführerin Ing. Birgit Kasteneder,  
Unterhartberg 5, 5274 Burgkirchen.  
Gestaltung und Druckvermittlung: ak-Werbegrafik  
A. Kinz, Schlagereck 16, 5242 St. Johann/Walde,  
e-mail: alois.kinz@inext.at